

damit man vollig dess fridens sicher sye.¹⁵

[13.] Die Excusation und retorsion sambt begärter reparation wegen H. Obersten Zwyers unguote Verlümbdung unsers Volchs [von Stadt und Amt Zug] Im oberlandt begangne action ist Jn abscheidt gesetzt."¹⁶

- | | |
|---|---------------------|
| 1) s. EA VI 1, 328 b | |
| 2) s. ebenda 330 (Nr. 181). Beat II. Zurlauben nahm auch an dieser Tagsatzung teil. | |
| 3) s. ebenda 328 a | 4) s. ebenda 328 b |
| 5) s. ebenda 328 c | 6) s. ebenda 329 f |
| 7) s. ebenda 328 c | 8) s. ebenda 329 l |
| 9) s. ebenda 89 (Nr. 59). Beat II. Zurlauben nahm auch an dieser Tagsatzung teil. | |
| 10) s. ebenda 328 a | 11) s. ebenda 328 d |
| 12) s. ebenda 1394 Art. 28 | 13) s. ebenda 329 g |
| 14) s. ebenda 329 h | 15) s. ebenda 329 k |
| 16) s. ebenda 329 l, s. auch oben Pt. 8 | |

AH 66, 111-112 - Blatt 112^V leer

56

1648 April 20. [/21.]

A

NOTIZEN [DES ZUGER TAGSATZUNGSGESANDTEN BEAT II. ZURLAUBEN] UEBER DIE TAGSATZUNG DER V [KATH.] ORTE VOM 20. [UND 21.] APRIL [IN LUZERN]

EA V 2, 1458 (Nr. 1146)

"[1.] Jst erstlich Hauptm. Carle Brandenburg als der gemeinen [in mail./span. Diensten weilenden] Haupt Luthen [im Regiment Crivelli] Abgesandter Jn synem Anbringen mundtlich undt schriftlich Verhort worden. Worauff Jn sinem Abtritt beede gesandte [der V kath. Orte nach Mailand] H. [alt] Schulthes [v. Luzern, Ulrich] Tulligkher [=D u l l i - k e r] und L[andammann von Nidwälden, Arnold] S t u l t z [- beide waren auch offizielle Tagsatzungsgesandte ihres Ortes -] Jre Verrichtung wyttleuffig relatiert,¹ und entlich Jn bywesen obgemelten hauptm. Carles [Brandenburg], die gemachte accordtpuncten und Jr Exzellenz [des Gubernators von Mailand/Spanien, Luis de Benavides Carillo y Toledo, Marqués de C a r a c e n a] Andworten etc. abgeläsen mundtlichen bericht Von beeden theilen gegeben worden: Und wylen sich dise relation bis umb halbe Zwölffe verzogen: der usstand genomen, und die Consultation bis morndes ingestelt. Jn dem ersten schriftlichen fürtrag der

H. Abgesanten dem H. Gubernatoren gethon sindt die 3 Puncten. erstlich die repraesentation der strengen procedur, undt erzeugten misfallens gegen den Modenesischen Verbrächern: 2. das verbott umb Kauff der fruchten so unsern Underthanen In den [Ennetbirgischen] Vogtyen widerfahre, wider die Pündtnuss: mit Pit solche mandata uffzeheben, da man unsersyts Jnen doch den feylen ... Kauff Jmer Zuogelassen:

3. die Armseligkeit Jezigen Regiments [Crivelli] und der Oberkheiten uss-
stehnde pencionen auch Oberst [Sebastian Peregrin] Z w y e r s Regiment An-
sprach.

Jtem sagend sy das Jnen starkh verwysen worden die Modenesische Ueberträtung [- von Florenz angeworbene Soldaten des Regiments Lusser waren gegen den Wil-
len der kath. Orte in die Dienste Modenas getreten -]²

Jtem das sogar In beurlaubung der Florentinischen man etliche soldaten mit
gwalt ... In Modenesische dienst gebracht. welches sy bestermassen verandt-
wortet: sonderlich sich behulffen das sy vernumen, wye der Modenesische gene-
ral selbs sich gägen H. Spanyern habe verluthen lassen, dass sy die Landts-
knecht eben auch wegnemen wye der Jahren sy dem Obersten Zwyer [- dessen Re-
giment diene zwischen 1638 und 1641 -] gethan: solches von Jnen gelernt:
damals selbige Völckher auch gägen Savoyer als Zuo T[u]rin gebracht.

Die Ministri haben Jnen auch verwysen dass wier ein suspicion gemacht, das
die hauptlüth selbsten nit In Jer Cartier Zogen, als hätten sy ein Wolgefallen,
ab der modenesischen invasion. Den ersten Hornung hand sy ein fynen fürtrag
gestellt darinn uff urlaub [=Drohung der Truppenheimberufung] gedüetet worden!
Darnach auch ein protestation in schrift gestellt: der zimlich scharpff.
Aber sich von etlichen gueten fründen bereden lassen, solche nit von handen
Zegeben, sonders In ein Accordt Zu träten. Nota. Allhie gedunkht mich sy hä-
ten sollen darmit fürfahren, In ansechen das Jre proposition den ersten Hor-
nung daruff gedüetet hate.

Jtem nur umb den vorbehalt der Oberkheitlichen ratification dises Jres ver-
trags haben sy 3 wuchen Lang Zuthun gehabt dan die Spanyier vermeint es sölte
völlig geschlossen werten und über den Articul des Urlaubs, undt vorbehalts
das nichts desto minder man Jnen alle assignationen und versprächen halten
solte. Heigen sy [die Gesandten] geandtwortet, das sye tropo terribile.

Jtem da sy gesächen das etliche hauptlüth sich gern accomodierten, haben sy
doch nit wellen Jemand darzuo adstringieren, darumb allein uff wolgefallen
der Oberkheiten gehandelt.

Darneben In Acht genomen, dass es ettwan fur ein Pundtbruch mochte uffgenommen

werden wan sy das volkh heimbführen sölten.

Sye auch Jn der Instruction [- die diesbezüglichen Beschlüsse wurden an der Tagsatzung der V kath. Orte vom 4./5. November 1647 in Luzern gefasst -]³ gestanden dass sy sich der Discretion und bescheidenheit beflyssen: ...

Aber es ist darby auch gewesen dass sy einmal die heimbführung des Volkhs Erklären sölten. Und wo ho Jnen wytter Rath ermanglen thäte sy Zerukh by den Oberkheiten sich vernern befelchs erholen möchten.

Jn der 2 Session ist es mit einem ernstlichen schryben an gubernator Zuo Mailand beschlossen worden. Wan er nit Jn 14 tagen bessere Satisfaction schaffe werde man das Volch heimfordern.

[2.] Dem [österreichischen Gesandten, Leonhard] Papus [=P a p p u s] Andt- wortet man dass man des Modenesischen Diensts halber Jn ernsthafter fortsetzung begriffen die unserigen von dem dienst Ze nemmen. Die transgressionen Jn frankreich betreffende werde man mit gmeinen Ohrten, oder mit den Catholischen erster begäbenheit tractieren⁴

[3.] Thurgewische gescheffts [=Uttwilerhandel] halber schribt man wider gen Bern das wir userhalb deren schon Jm Landtsfriden [von 1531] erläuterten sachen, mit Zurich Zuoverglychen [uns] Niemals geweigert.⁵

Relation [über diese Tagsatzung im Stadt- und Amtsrat:]

uff abläsung des Abscheidts und unser Relation, Myn und H. [alt] Aman [Beat Jakob] U t i g e r s [des zweiten Zuger Tagsatzungsgesandten] hand die vorsizende heren [insbesondere wohl Ammann Wilhelm H e i n r i c h gemeint] so gefragt worden uns dankhet allein ... [Stadt- und Amtsrat Rudolf] K r e ü e l Jn der Urfrag heisst nit guot, das man also rauw gegen Spanyen verfahren welle unser volkh heimhaben!

quasi vero soll man sy Zwingen Zuodienen, oder sy Verlauffen heissen? wurde unser Nation ein schöne Ehr syn.

Nota bene wyl er Monetlich 25 Kr. von Haupt. [Oswald?] M e y e n b e r g hat: und versichert ist, so wolt er frylich das der dienst wehre".

1) s. EA V 2, 1458 a

2) s. ebenda 1459 b

3) s. ebenda 1449 h. An dieser Tagsatzung nahm Beat II. Zurlauben auch teil.

4) s. ebenda 1459 d; vgl. auch AH 38/141

5) s. EA V 2, 1459 c